

Gewerkschaft der Polizei

Bezirksgruppe in der Polizeidirektion Göttingen



BG-Info „Grundlagen schaffen“

Seminar der Jungen Gruppe in der BG Göttingen der GdP

„Durchblick im Karriereschungel“



GdP BG Göttingen

Junge Gruppe:
Alexander Utin
Tel. 0170-9655224
Mail: alexanderutin@icloud.com
www.gdp-goettingen.de

Gewerkschaft der Polizei

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in den kommenden Jahren wird die Polizei Niedersachsen immer jünger. Damit geht auch der Verlust lang erarbeiteten Wissens einher, vor allem aber gehen sehr viele Führungskräfte in Pension. Dies hat zur Folge, dass durch erhöhte Einstellungszahlen, fähige und in erster Linie mehr Führungskräfte erforderlich werden. Motivierte Beamtinnen und Beamte wollen diese Lücke schließen, doch sind sie sich nicht sicher, wie sie das tun sollen. Dieses Seminar informiert über Möglichkeiten, Risiken und Chancen auf dem Weg in Führungsverantwortung in der Polizei.

Durch den Austausch zwischen Führungskräften sowie jungen Polizeikommissarinnen und Polizeikommissaren soll ein unterstützendes Netzwerk gebildet werden, das der Motivation, der Arbeitszufriedenheit und der frühzeitigen Erkennung von Potenzialen dienen soll.

- Welche Erwartungshaltung hat meine Vorgesetzte oder mein Vorgesetzter an mich?
- Was muss ich tun, um in einen Förderpool zu kommen?
- Wäre eine Führungsposition das Richtige für mich?
- Wie sieht der Alltag einer Führungskraft des gehobenen und des höheren Dienstes aus?

Diese und viele weitere Fragen stellen sich junge Polizistinnen und Polizisten. Bei dem Karriereseminar der GdP „Durchblick im Karriereschungel“ gibt es Antworten.

Ablauf

Das Seminar beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde der einzelnen Teilnehmer. Daraufhin geben die unterschiedlichen Ebenen des Personalrats und verschiedene Führungskräfte Ratschläge im Hinblick auf die oben genannten Fragestellungen und gewähren Einblicke in die Grundlagen einer Karriere bei der Polizei. Nach der Mittagspause werden durch den Polizeivizepräsidenten der PD Göttingen, Gerd Lewin, Einblicke in die Anforderungen an eine Führungskraft aus Sicht der Behördenleitung gegeben. Den Abschluss bildet ein Meinungsaustausch zwischen den Teilnehmern und den Referenten.

09.00 – 09.30 Uhr Begrüßung/Kennenlernen

09:30 – 10:15 Uhr Der Weg in Führung aus Personalratsicht. Bewerbungen / Auswahlverfahren / Assessmentcenter. Kevin Komolka, stellvertr. Vorsitzender BPR/Mitglied im PHPR und Ralf Hermes, Vorsitzender ÖPR.





10.15 – 11:00 Uhr	Auf dem Weg zur ersten Förderpoolverwendung. Anforderungen und Tipps aus Sicht eines Leiters Einsatz- und Streifendienst, EPHK Günther Köster, PI Hameln-Pyrmont/Holzminden.
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:00 Uhr	Ansprüche an und Tipps für zukünftige Führungskräfte aus Sicht des Leiters eines Zentralen Kriminaldienst, POR Heiko Heimann, PI Hameln-Pyrmont/Holzminden
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause / Stadtspaziergang mit zwangloser Gesprächsmöglichkeit
13:30 – 14:30 Uhr	Gespräch mit dem Polizeivizepräsidenten Gerd Lewin. Ansprüche an eine junge Führungskraft / Herausforderungen für Führungskräfte in den kommenden Jahren.
14:30 Uhr – Ende	Meinungsaustausch

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an junge Menschen bis zu dem Alter von 30 Jahren (coronabedingt leider nur bis zu 10 Teilnehmer).

Anmeldungen zur Teilnahme sind unabhängig von einer Gewerkschaftszugehörigkeit möglich. Für jede Polizeiinspektion plus Stab und ZKI stehen bis zu zwei Teilnehmerplätze zur Verfügung.

Termin

Montag, den 31. August 2020, 09:00 – ca. 15.30 Uhr,
Inklusive Mittags- und Kaffeepause

Ort

Kunstkreis Hameln, Rathausplatz 4, 31785 Hameln.

In den Räumen des Kunstkreises wird zu diesem Zeitpunkt die Ausstellung „Freunde-Helfer-Straßenkämpfer – Die Polizei in der Weimarer Republik“ gezeigt. Sofern noch Zeit ist, wird eine kurze Führung durch die Ausstellung angeboten. Hier gibt es eine Schnittmenge zum polizeilichen Strategieziel „Stärkung der demokratischen Widerstandsfähigkeit gegen demokratiegefährdende Erscheinungen“ hat. (<http://republikpolizei.de/fhstrassenkaempferhm>)

Tagungsaufwand

Die GdP trägt für ihre Mitglieder die Kosten der Veranstaltung. Enthalten sind Getränke, Snacks und Reisekosten. Nichtmitgliedern beteiligen sich an den Kosten bitte mit einer Umlage von 20 Euro und tragen Fahrkosten selber.

Die Veranstaltung ist grundsätzlich Freizeit. Für die Teilnehmer wird angestrebt, eine Freistellung vom Dienst zu beantragen.

Bewerbungen / Interessenbekundungen an:

alexander.utin@polizei.niedersachsen.de

Es laden ein:

Ina Stetzka und Alexander Utin für die Junge Gruppe, Telefon: 0170-9655224

Kevin Komolka für den Polizeibezirkspersonalrat, Telefon: 0551- 491-1081

Ralf Hermes, Bezirksgruppenvorsitzender GdP und örtlicher Personalrat, Telefon: 0176-47764415

